



Bücher, die durchhalten,

die Jahre und Jahrzehnte überdauern und durch keine Ereignisse aus ihrer festen ruhigen Bahn geworfen werden, sind auch in diesem dritten Kriegsjahr

als Weihnachtsgeschenke unentbehrlich.

An solchen Büchern meines Verlags empfehlen Sie bitte zum bevorstehenden Fest die bekannte illustrierte Ausgabe von **Eckermanns** „Gesprächen mit Goethe“, die zweibändige Volksausgabe der „Wanderjahre in Italien“ von **Gregorovius**, den unverwüstlichen Kriegsroman „1812“ von **Reilstab**, **Schopenhauers** sämtliche Werke, **Max Müllers** feinsinnige Novelle „Deutsche Liebe“ und **Carlyles** „Französische Revolution“.

Solange der Weltkrieg den überseeischen Fahrplan aufhebt, sind Reisen auf dem Papier die beste Aushilfe für abenteuerlustige Leser. Die berühmten **Reisewerke** meines Verlages bieten dazu die beste Gelegenheit. In erster Linie **Hedin**, der sich selbst empfiehlt, aber da sein muss, wenn er verlangt wird. Sein Name ist heute einer der populärsten in Mitteleuropa, und es dürfte sich verlohnen, die stattliche Reihe seiner Werke dem Publikum im ganzen vorzuführen, durch sinnfällige Aufstellung im Schaufenster oder auf dem Ladentisch. Neben ihm kommen **Nansen**, **Slatin Pascha**, **Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg**, **Weule** und **Schiel** in erster Linie in Betracht. Alle diese Autoren sind Namen von gutem, dem weitesten Lesepublikum längst vertrautem Klang und als dauernde Gäste in jeder Hausbibliothek stets willkommen.

Und nochmals **Hedin**: seine beiden Kriegswerke „Ein Volk in Waffen“ und „Nach Osten!“, denen sich bald ein drittes von der Front im Orient anschliessen wird, haben der Gegenwart ans Herz gegriffen und werden nie veralten. Aus gleichem Geiste geboren sind die erfolgreichen Bücher der deutschen Kriegshistoriker **Wegner** und **Gomoll**.

Schliesslich sei noch auf drei Werke verwiesen, die als Weihnachtsgabe in besonderer Weise das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden: mein **Kleines Konversations-Lexikon** in seiner Ausgabe 1914, durch kein ähnliches Werk erreicht oder überholt, **Pfohls** Französisches Wörterbuch und **Krügers** anerkanntes Handbuch „Die Illustrationsverfahren“.

Diese Bücher müssen vorrätig sein, wo ein gutes Weihnachtsgeschäft blühen soll. Neu-drucke vor Weihnachten sind ausgeschlossen. Ich bitte daher, reichlich und rechtzeitig zu bestellen. Als Werbemittel für meine Kriegswerke und Kriegskarten dient ein **Prospekt**, von dem ich Exemplare bereitwilligst zur Verfügung stelle.

Leipzig, 10. November 1916.



F. A. BROCKHAUS.